

Quelle: Rhein-Lahn-Zeitung

# Jugendheim wird veräußert

### Zusammenkunft Turngau Rhein-Lahn ehrt treue Mitglieder – Wechsel im Vorstand

Von unserem Mitarbeiter  
Alexander Reitz

■ **Rhein-Lahn.** Der Gauturntag des Turngaus Rhein-Lahn (TGRL) in Oberneisen stand unter dem Zeichen des Abschieds, denn er brachte sowohl strukturelle als auch personelle Veränderungen mit sich. So wurde nicht nur die Veräußerung des Turn- und Jugendheimes auf der Loreley beschlossen, auch musste sich der Vorsitzende Bernd Menche von zwei langjährigen und engagierten Mitgliedern aus dem Turnrat sowie dem Vorstand verabschieden. Der Turnverein Oberneisen als Gastgeber stimmte auf das Programm ein. Unter der Leitung von Hiltrud Schäfer bot die dynamische tänzerische Darbietung der Frauen aus dem TV Oberneisen einen gelungenen Auftakt.

Für ihren über 23-jährigen Einsatz im Vorstand des Turngaus wurde Sigrid Diesler mit dem Gauehrenbrief in Gold geehrt. Die Niederwallmenacherin, die den Vorstand zuletzt im Amt der Schriftführerin unterstützte, erklärte, dass sie sich auch in Zukunft weiter für den Turnsport einsetzen werde. Auch Ursula Ohl, seit nunmehr 25 Jahren Gaufrauenwartin des TLRG, gab bekannt, dass sie nicht mehr für eine Wiederwahl kandidiere. Sie bekam ebenfalls den Gauehrenbrief in Gold. Ohl freut sich, dass in Edith Lawrenz aus Altendiez eine engagierte Nachfolgerin das Amt übernimmt.

Neben diesen Veränderungen wurde auch über die Zukunft des Turn- und Jugendheims auf der Loreley abgestimmt, das den Verantwortlichen schon seit längerer Zeit Sorgen bereitet. Denn das Gebäude, das vom Verein Turner- und Ju-



Unter der Leitung von Hiltrud Schäfer boten die Frauen aus dem TV Oberneisen einen gelungenen Auftakt.

Foto: Alexander Reitz

gendheim Loreley unterhalten wird, befindet sich in einem außerordentlich maroden Zustand. Einem Gutachten zufolge würde eine Grundsanierung aber weitaus höhere Kosten verursachen als Abriss und Neubau. Das allerdings kann sich der Verein Turner- und Jugendheim Loreley, dessen Mitglieder sich aus jeweils zehn Delegierten des Turngaus Rhein-Lahn und des Turngaus Süd-Nassau zusammensetzen, nicht leisten. Zudem zeichnet sich schon seit längerem eine drohende Auflösung des Vereins ab wegen Schwierigkeiten bei der Besetzung des Vorstands.

Es könnte daher als günstige Fügung bezeichnet werden, dass im Frühjahr 2011 ein Investor an den Verein herantreten ist, der auf dem Loreleyplateau eine große Hotelanlage errichten möchte und dafür das Gelände des Turn- und Jugendheimes benötigt.

Dem nach vielen Verhandlungen bereits geschlossenen Kaufvertrag hat der TGRL, der ein Nießbrauchsrecht an dem Gebäude besitzt, auf dem jetzigen Gauturntag

zugestimmt und damit die notwendigen Grundlagen für die Veräußerung geschaffen. „Vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden Auflösung des Vereins Turner- und Jugendheim Loreley sowie der starken Baufälligkeit des Gebäudes ist die Möglichkeit des Verkaufs durchaus als Glücksfall zu werten“, erklärte Bernd Menche. Der Gauturntag in Oberneisen bot dem in weiten Teilen wiedergewählten Vorstand auch die Gelegenheit, einen Ausblick auf das Programm der kommenden Monate zu geben. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Gau-Kinderturnfest, das Mitte Juni in Holzhausen ausgerichtet wird. Aufgrund verspäteter Anmeldungen musste die Veranstaltung im vergangenen Jahr abgesagt werden. 2012 soll sie daher auf jeden Fall wieder den Veranstaltungskalender bereichern. Neben der Ehrung der an die 100 Meister des TGRL in Nassau werden vor allem auch die deutschen Meisterschaften im Feldfaustball in Weisel Anfang September einen der Höhepunkte darstellen.